KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Universal Investment

VR Bank Kitzingen eG Euro Control nachhaltig

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

VERTRIEB:

VR Bank Kitzingen eG

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2024 für das am 1. Dezember 2000 aufgelegte Sondervermögen

VR Bank Kitzingen eG Euro Control nachhaltig

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele
Im Rahmen des für den Fonds angewandten Asset Management-Ansatz werden neben traditionellen finanziellen Faktoren insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung im Rahmen eines zweistufigen Prozesses berücksichtigt. In der ersten Stufe wird mit Hilfe von zwei Indizes für Aktien und verzinsliche Wertpapiere ein Investmentuniversum definiert. Durch die Festlegung von Umsatzschwellen und Ausschlusskriterien leistet der Fonds einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel (Umwelt), die Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (Soziales) und die Offenlegung von Informationen (Unternehmensführung). In der zweiten Stufe wird über Mindestanforderungen an ein ESG-Rating sowie weitere Ausschlusskriterien sichergestellt, dass nicht in Aussteller investiert wird, die in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder Verstöße gegen anerkannte Normen begehen. Unternehmen, welche geächtete Waffen herstellen oder vertreiben, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind zudem Unternehmen, die mehr als 10% Umsatz durch Rüstungsgüter, mehr als 5% Umsatz durch Tabakproduktion und mehr als 30% Umsatz durch Kohle genieren oder schwere Verstöße gegen den UN Global Compact aufweisen sowie Titel von Staatsemittenten, die ein unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index aufweisen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum
Das im Fonds eingegangene nachhaltige Renten-Engagement mit Schwerpunkt in europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating und kurzen und mittleren Restlaufzeiten wurde beibehalten. Das Durchschnittsrating der Wertpapiere verringerte sich um eine Stufe von AA- auf A+ während das Zinsänderungsrisiko, gemessen an der Duration von 1,20 auf 1,99 moderat erhöht wurde. Die durchschnittliche Rendite der Anleihen im Portfolio sank im Einklang mit der Gesamtmarktentwicklung von 3,32% auf 2,66%

Das Aktienuniversum beschränkt sich auf die Titel, die im MSCI EMU ESG Leaders Index enthalten sind. Der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien wird über den Vola-Control-Switch-Ansatz gesteuert.

Trotz der fortwährenden Krisen (Lieferkettenproblematik, Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, Inflations- und Rezessionsängste, politische Schwierigkeiten in Frankreich) war im gesamten Jahr 2024 nur ein Vola-Regime-Wechsel zu verzeichnen. Dieser ereignete sich im Zuge der Auflösung von Carry-Trades in Japan im August 2024. Diese Turbulenzen waren allerdings nur von kurzer Dauer. Mit Ausnahme dieser kurzen Unterbrechung im August 2024 war der Fonds von Januar bis Ende Juli offensiv aufgestellt und von August bis Dezember neutral positioniert. Im zweiten Halbjahr ließ der Aufwärtstrend, entwickelt aus den technischen Indikatoren, nach. Somit konnte der Fonds von der guten Performance der Aktienmärkte profitieren.

Wesentliche Risiken
Allgemeine Marktpreisrisiken
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken
Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken
Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken
Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften
Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:
– Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
– Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
– Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
– Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
– Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis
Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,87%[1].

Fondsstruktur	**per 31. Dezember 2024**		**per 31. Dezember 2023**	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	5.496.951,50	26,11%	5.541.548,00	25,30%
Aktien	14.653.824,11	69,60%	15.090.374,92	68,89%
Futures	71.400,00	0,34%	53.900,00	0,25%
Bankguthaben	926.260,12	4,40%	1.253.078,84	5,72%
Zins- und Dividendenansprüche	86.971,99	0,41%	62.711,64	0,29%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.182.209,98	./.0,87%	./.97.632,88	./.0,45%
Fondsvermögen	21.053.197,74	100,00 %	21.903.980,52	100,00 %

[1]) Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	**21.306.807,72**	**101,20**
1. Aktien	14.653.824,11	69,60
Belgien	1.179.600,28	5,60
Bundesrepublik Deutschland	3.764.870,00	17,88
Finnland	683.356,88	3,25
Frankreich	748.669,91	3,56
Irland	254.882,70	1,21
Italien	3.098.309,14	14,72
Niederlande	2.992.789,03	14,22
Österreich	241.010,00	1,14
Schweiz	200.680,24	0,95
Spanien	1.489.655,93	7,08
2. Anleihen	5.496.951,50	26,11
< 1 Jahr	1.386.530,00	6,59
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.519.932,50	11,97
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.289.961,00	6,13
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	300.528,00	1,43
3. Derivate	71.400,00	0,34
4. Bankguthaben	997.660,12	4,74
5. Sonstige Vermögensgegenstände	86.971,99	0,41
II. Verbindlichkeiten	**./.253.609,98**	**./.1,20**
III. Fondsvermögen	**21.053.197,74**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum Stück	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Bestandspositionen						**20.150.775,61**	**95,71**
Börsengehandelte Wertpapiere						**19.657.714,61**	**93,37**
Aktien						**14.653.824,11**	**69,60**
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	2.150	2.150	0	236,800	509.120,00	2,42
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	BE0974264930	10.673	10.673	0	46,360	494.800,28	2,35
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO 0,01	NL0011794037	16.483	9.584	9.548	31,250	515.093,75	2,45
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909	4.052	3.567	3.005	57,040	231.126,08	1,10
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	3.951	3.951	8.750	67,580	267.008,58	1,27
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	7.428	5.790	6.998	34,120	253.443,36	1,20
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO 0,125	ES0113860A34	134.364	266.159	131.795	1,868	250.924,77	1,19
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	1.898	1.823	1.878	124,000	235.352,00	1,12
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	15.522	0	30.419	15,725	244.083,45	1,16
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072	18.689	14.131	36.712	13,305	248.657,15	1,18
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	2.427	1.188	241	222,400	539.764,80	2,56
DSM-Firmenich AG Nam.-Akt. EO 0,01	CH1216478797	2.074	2.269	195	96,760	200.680,24	0,95
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	5.386	11.596	11.680	41,800	225.134,80	1,07
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	71.285	141.816	70.531	6,886	490.868,51	2,33
Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO 0,33	IT0000072170	16.683	246	4.443	16,790	280.107,57	1,33
Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000062072	29.594	0	21.496	27,270	807.028,38	3,83
Getlink SE Actions Port. EO 0,40	FR0010533075	16.011	32.310	32.799	15,400	246.569,40	1,17
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	3.039	160	570	84,700	257.403,30	1,22
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO 0,75	ES0144580Y14	55.289	55.289	0	13,215	730.644,14	3,47
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0011821202	31.428	11.952	18.584	15,036	472.551,41	2,24
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	200.122	207.095	6.973	3,863	773.071,29	3,67
Kerry Group PLC Reg. Shs A EO 0,125	IE0004906560	2.754	2.754	0	92,550	254.882,70	1,21
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO 0,04	NL0000009082	139.402	146.046	85.306	3,495	487.209,99	2,31
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	2.735	2.735	0	81,800	223.723,00	1,06
Lotus Bakeries S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003604155	64	64	0	10.700,000	684.800,00	3,25
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	IT0000062957	33.375	37.034	43.909	14,075	469.753,13	2,23
MTU Aero Engines AG Nam.-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	916	916	0	322,000	294.952,00	1,40
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	1.554	1.859	945	487,100	756.953,40	3,60
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO 0,12	NL0010773842	11.422	11.721	299	41,800	477.439,60	2,27
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009014377	5.211	6.011	800	42,780	222.926,58	1,06
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO 0,51	IT0003796171	20.373	20.373	0	13,620	277.480,26	1,32
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO 0,50	ES0173093024	14.682	0	2.004	16,420	241.078,44	1,15
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI4000552500	5.975	5.975	0	39,380	235.295,50	1,12
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	4.121	4.215	94	102,650	423.020,65	2,01
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	AT0000746409	3.443	879	602	70,000	241.010,00	1,14
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO 0,12	NL0000395903	5.076	3.487	462	159,450	809.368,20	3,84
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	8.660	12.639	3.979	32,390	280.497,40	1,33

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Markt	Bestand 31.12.2024 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verzinsliche Wertpapiere							**5.003.890,50**	**23,77**
1,0000 % Air Liquide Finance EO-Med.-Term Nts 17(17/27)	FR0013241346		300	300	0	96,590	289.770,00	1,38
1,0000 % Banco de Sabadell S.A. EO-Cédulas Hipotec. 17(27)	ES0413860596		300	0	0	96,570	289.710,00	1,38
0,0000 % BMW Finance N.V. EO-Medium-T. Notes 21(26)	XS2280845491		250	0	0	97,469	243.672,50	1,16
3,0000 % BPCE SFH EO-M.-T.Obl.Fin.Hab.24(29)	FR001400NXE6		300	300	0	101,201	303.603,00	1,44
3,8750 % Deutsche Börse AG Anleihe v.23(23/26)	DE000A351ZR8		300	300	0	102,032	306.096,00	1,45
0,2000 % DH Europe Finance II S.à r.L. EO-Notes 19(19/26)	XS2050404636		200	0	0	97,144	194.288,00	0,92
0,4000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. MTN-IHS A.1650 v.21(28)	DE000DFK0RN3		300	300	0	90,856	272.568,00	1,29
0,1250 % EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-T. Nts 19(19/25)	FR0013463650		200	0	0	98,974	197.948,00	0,94
0,1250 % Euroclear Bank S.A./N.V. EO-Preferred MTN 20(25)	BE6322991462		500	0	0	98,586	492.930,00	2,34
4,1250 % LSEG Netherlands B.V. EO-Med.-T. Notes 23(23/26)	XS2679903950		200	200	0	102,216	204.432,00	0,97
1,5000 % Nationwide Building Society EO-FLR M.-T. Nts 18(25/26)	XS1788834700		300	0	0	99,767	299.301,00	1,42
0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-T. Notes 22(22/25)	XS2441244535		300	0	0	99,469	298.407,00	1,42
0,5000 % OP Yrityspankki Oyj EO-Preferred MTN 20(25)	XS2171253912		100	0	0	98,670	98.670,00	0,47
1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. EO-Notes 18(18/26)	XS1789751531		200	200	0	98,187	196.374,00	0,93
1,7500 % SAP SE M.T.Nts. v.14(2027)	DE000A13SL34		300	300	0	99,243	297.729,00	1,41
2,7500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-T. Nts 22(30/30)	XS2526839761		300	300	0	100,176	300.528,00	1,43
4,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 23(28)	XS2713671043		300	300	0	105,224	315.672,00	1,50
2,5510 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Medium-T. Notes 22(27)	XS2511301322		200	200	0	99,280	198.560,00	0,94
3,2500 % Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 24(24/29)	XS2778864210		200	200	0	101,816	203.632,00	0,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**493.061,00**	**2,34**
Verzinsliche Wertpapiere							**493.061,00**	**2,34**
1,7500 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 16(16/28)	XS1415535696		200	200	0	97,243	194.486,00	0,92
1,7500 % Metropolitan Life Global Fdg I EO-Medium-T. Notes 22(25)	XS2484586669		300	0	0	99,525	298.575,00	1,42
Summe Wertpapiervermögen [2]							20.150.775,61	95,71
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							**71.400,00**	**0,34**
Aktienindex-Derivate							**71.400,00**	**0,34**
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							**71.400,00**	**0,34**
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 21.03.25 EUREX		185	EUR ./.70				71.400,00	0,34

[2]) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024 Gattungsbezeichnung			Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			**997.660,12**	**4,74**
Bankguthaben			**997.660,12**	**4,74**
EUR-Guthaben bei:				
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			994.683,44	4,72
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:				
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	GBP	572,48	690,15	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD	2.373,19	2.286,53	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände			**86.971,99**	**0,41**
Zinsansprüche			49.254,97	0,23
Quellensteueransprüche			37.717,02	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten			**./.253.609,98**	**./.1,20**
Verwaltungsvergütung			./.171.923,99	./.0,82
Verwahrstellenvergütung			./.3.185,99	./.0,02
Prüfungskosten			./.6.700,00	./.0,03
Veröffentlichungskosten			./.400,00	0,00
Variation Margin			./.71.400,00	./.0,34
Fondsvermögen			**21.053.197,74**	**100,00** [3]

Anteilwert	EUR	40,18
Ausgabepreis	EUR	40,18
Anteile im Umlauf	Stück	524.011

Wertpapier-, Devisenkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund LS	GBP	1 EUR =	0,8295000	US-Dollar DL	USD	1 EUR =	1,0379000

Marktschlüssel
Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

[3]) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien		Stück	Stück
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO 0,50	ES0167050915	340	7.390
Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	FR0010340141	2.025	2.025
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	540	540
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	0	2.469
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	15.138	22.494
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	256	6.783
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172	15.306	30.128
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO 0,50	FR001400AJ45	7.711	7.711
CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0010545661	0	21.242
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	0	4.680
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	0	35.240
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	0	6.220
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452	2.794	5.633
Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	FR0000121121	6.445	6.445
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	6.160	6.160
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	0	19.160
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	80	360
JDE Peet›s N.V. Registered Shares EO 0,01	NL0014332678	914	9.743
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	PTJMT0AE0001	10.301	10.301
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	4.042	4.042
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	0	10.560
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	3.431	3.431
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	0	330
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	0	1.530
Metso Oyj Registered Shares o.N.	FI0009014575	21.774	75.594
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148	0	4.380
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	7.909	17.580
Nexi S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005366767	0	42.789
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	5.019	11.519
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577	2.411	2.411
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203	9.918	9.918
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	0	5.840
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	1.797	1.797
Tenaris S.A. Registered Shares DL 1	LU2598331598	15.074	15.074
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO 0,22	IT0003242622	0	67.350
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000IY2	8.904	18.454
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	FR0013176526	0	18.023
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	9.110	9.110
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	FI0009003727	16.972	16.972
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
0,7500 % Air Liquide Finance EO-Med.-Term Nts 16(16/24)32	FR0013182839	0	300
3,6610 % Bank of New Zealand EO-Medium-Term Nts 24(29)	XS2861553167	300	300
0,0100 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 20(25)	XS2138444661	0	200
0,3750 % Compagnie Fin. Ind. Autoroutes EO-Med.-Term Nts 16(16/25) 1	FR0013201126	0	200
4,1250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 10(25)	XS0525602339	0	250
0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-T. Notes 20(20/25)	FR0013506508	0	300
3,2500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-T. Notes 23(23/29)	FR001400KJP7	300	300
0,0100 % NTT Finance Corp. EO-Notes 21(21/25) Reg.S	XS2305026762	0	300
2,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-T. Nts 22(25/25)	XS2526839175	0	300
0,3750 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-T. Hyp.Pf. 17(24)	XS1565074744	0	200
Andere Wertpapiere		Stück	Stück
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509O8	5.910	5.910
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	39.556	39.556

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
0,3750 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Medium-Term Notes 19(24)	XS1985806600	0	200
Nichtnotierte Wertpapiere [4]			
Aktien		Stück	Stück
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO 0,001	IE00B1RR8406	0	7.670
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
1,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.14(24)	FR0011993518	0	300
0,0000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-T. Notes 20(20/24)	FR0013482817	0	200
0,2500 % Nationale-Nederlanden Bank NV EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	NL0013400401	0	200
0,7500 % SAP SE Inh.-Schuldv.v.18(24/24)	DE000A2TSTE8	0	300
Andere Wertpapiere		Stück	Stück
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509P5	5.949	5.949

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)	EUR	12.998,77
gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)	EUR	5.061,65

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

[4]) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		64.025,59	0,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		575.858,94	1,10
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		15.463,92	0,03
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		66.093,72	0,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		50.947,06	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./.9.603,82	./.0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./.51.310,27	./.0,10
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		711.475,13	1,36
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./.346.958,41	./.0,66
– Verwaltungsvergütung	./.346.958,41		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./.18.577,37	./.0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./.6.137,76	./.0,01
5. Sonstige Aufwendungen		9.068,50	0,02
– Depotgebühren	./.4.623,55		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	16.481,41		
– Sonstige Kosten	./.2.789,36		
Summe der Aufwendungen		./.362.605,04	./.0,69
III. Ordentlicher Nettoertrag		**348.870,09**	**0,67**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.422.501,21	2,71
2. Realisierte Verluste		./.1.360.566,83	./.2,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		61.934,39	0,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		410.804,48	0,78
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		633.967,62	1,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		382.252,37	0,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.016.219,99**	**1,94**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.427.024,47**	**2,72**

Entwicklung des Sondervermögens 2024	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**21.903.980,52**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./.352.521,20
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		./.1.935.690,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	863.781,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./.2.799.471,24	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		10.404,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.427.024,47
davon nicht realisierte Gewinne	633.967,62	
davon nicht realisierte Verluste	382.252,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**21.053.197,74**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens **Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		**4.532.926,46**	**8,66**
1. Vortrag aus Vorjahr		3.003.825,56	5,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		410.804,48	0,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen[5)]		1.118.296,42	2,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		**4.181.839,07**	**7,99**
1. Der Wiederanlage zugeführt		1.023.859,41	1,95
2. Vortrag auf neue Rechnung		3.157.979,66	6,04
III. Gesamtausschüttung		**351.087,39**	**0,67**
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		351.087,39	0,67

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021	984.072	41.102.926,16	41,77
2022	608.227	23.237.267,71	38,20
2023	573.165	21.903.980,52	38,22
2024	524.011	21.053.197,74	40,18

[5)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung
das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 3.416.700,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE
Morgan Stanley Europe SE (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**95,71**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,34**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 1.1.2012 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,56%
größter potenzieller Risikobetrag	1,89%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,03%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,06

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag
MSCI Europe ESG Leaders Net Return (EUR) (ID: XFI000003266 I BB: NE700717) 100,00%

Sonstige Angaben

Anteilwert	40,18
Ausgabepreis	40,18
Anteile im Umlauf	Stück 524.011

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände
Bewertung
Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote
Gesamtkostenquote
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,75%
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	72.550,56

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**in Mio. EUR**	**88,0**
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	**in Mio. EUR**	**3,3**
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.
Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.
Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.
Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.
Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil
Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VR Bank Kitzingen eG Euro Control nachhaltig - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt “Sonstige Informationen” aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt “Sonstige Informationen” aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt “Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts” unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen
Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

– die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

– wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

– anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht
Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
– erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
– beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz «Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen» findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
VR Bank Kitzingen eG Euro Control nachhaltig

Unternehmenskennung (LEI-Code):
JJ9WNSPFGC2PDLQN5B04

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%	☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Durch die Verwendung der beiden Indizes MSCI EMU ESG Leaders und Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Index wurde auf Basis eines Best-In-Class Ansatzes ein Investmentuniversum definiert, das Mindestanforderungen an die ESG-Qualität der Unternehmen umsetzte.

Durch die Verwendung zusätzlicher Umsatzschwellen und Ausschlusskriterien wurde ein Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel (Umwelt), die Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (Soziales) und die Offenlegung von Informationen (Unternehmensführung) erfüllt.

Anpassung an den Klimawandel

Der Index Equity = **MSCI EMU ESG Leaders** und Bond = **Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Index** wurde als Referenzbenchmark festgelegt, um die vom Fonds geförderten Merkmale zu erfüllen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Alkohol (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 15 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 15 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 10 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Gas (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 10 % Umsatzerlöse
- Öl (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 10 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte auf Grundlage der Bewertung von Freedom House,
- Staaten mit einem MSCI ESG Rating < BBB wurden ausgeschlossen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- CO2-Fußabdruck 19,0408
  (Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 4,75 %
  (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,67 %
  (Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00 %
  (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00 %
  (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 12,12 %
  (Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 42,59 %
  (Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00 %
  (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.
  (Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.
  (Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.12.2023 gab es keine Änderung der Ausschlusskriterien.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
		Auswirkungen		
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	**Messgröße**	**2024**	**2023**	**2022**
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	19,0408	38,8757	50,3781
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,75%	4,07%	3,92%
	Anteil der Energie**erzeugung** der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	57,67%	69,23%	72,45%

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	9,83%	16,98%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	12,12%	19,64%	10,93%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	42,59%	42,10%	41,47%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen *nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Einzelne PAI-Indikatoren, wie PAI 10 (Verstöße gegen UN Global Compact) oder PAI 14 (Engagement in kontroverse Waffen) galten als grundsätzliche Ausschlusskriterien.

Zusätzlich wurden weitere PAI-Indikatoren im Rahmen eines quantitativen Prozesses berücksichtigt. Auf Portfolio-Ebene werden die ausgewählten PAIs relativ zur Historie verfolgt und entsprechend berücksichtigt.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 – 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	3,92	Deutschland
Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	Financials	3,70	Italien
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Industrials	3,30	Niederlande
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	Financials	2,88	Niederlande
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	Financials	2,53	Frankreich
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	Financials	2,43	Italien
Euroclear Bank S.A./N.V. EO-Preferred MTN 2020(25)	Financials	2,25	Belgien
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	Communication Services	2,05	Niederlande
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	Financials	1,83	Italien
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	Consumer Staples	1,78	Niederlande
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	Financials	1,70	Niederlande
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Staples	1,67	Deutschland
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	Financials	1,56	Deutschland
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	Financials	1,50	Deutschland
Lotus Bakeries S.A. Actions Nom. o.N.	Consumer Staples	1,50	Belgien

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

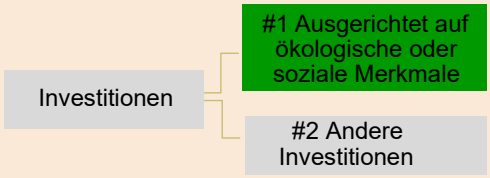
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 69,60 % in Aktien, zu 26,33 % in Renten investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel (4,06 %).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- Financials 44,91 %,
- Consumer Staples 13,29 %,
- Utilities 11,63 %,
- Industrials 9,22 % und
- Consumer Discretionary 7,21 %.

Bei Renten wurde hauptsächlich investiert in die Sektoren
- Fianncials banking 25,49 %,
- Financials non-banking 19,66%,
- Consumer, non-cyclical 16,04 %,
- Pfandbriefe 10,88 % und
- Industrials 5,47 %.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungs-vorschriften.

gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates17 erzielen, lag bei 4,75 %.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

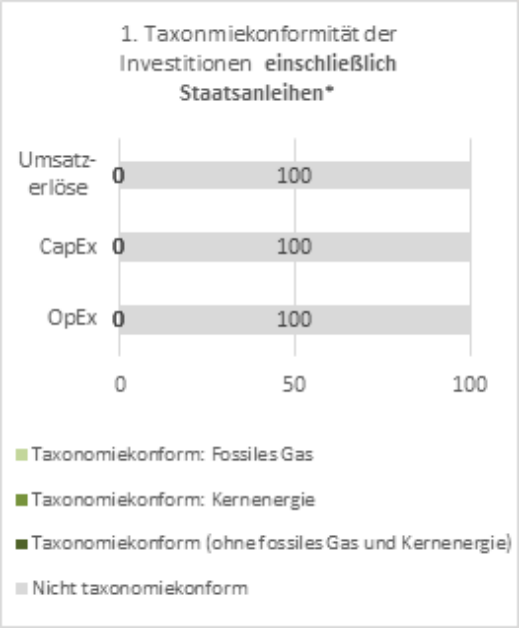
☐ Ja:

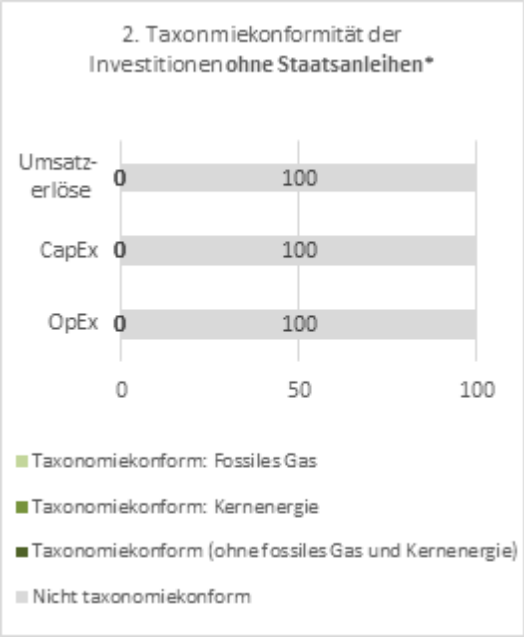
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten*

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissions-werte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Kategorie „Andere Investition“ fielen die Kassehaltung sowie Investitionen in Derivate, die lediglich zu Absicherungszwecken eingesetzt wurden.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social &

Governance („ESG“) Initiatives” auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Die Indizes

- MSCI EMU ESG Leaders (Aktien) und
- Bloomberg Barclays MSCI Euro Corporate SRI Index (Renten)

wurden als Referenzwerte festgelegt, um die vom Fonds beworbenen Merkmale zu erfüllen.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der MSCI EMU ESG Leaders Index ist ein kapitalisierungsgewichteter Index, der Unternehmen mit hoher Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen (ESG) im Vergleich zu ihren Branchenkollegen erfasst. Der MSCI EMU ESG Leaders Index besteht aus Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus den 10 Industrieländern (Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, die Niederlande, Portugal und Spanien) der EMU („European Monetary Union“). Der Index ist für Anleger konzipiert, die eine breit gefächerte, diversifizierte Nachhaltigkeits-Benchmark mit relativ geringem Tracking Error zum zugrunde liegenden Aktienmarkt suchen. Der Index ist ein Mitglied des der MSCI ESG Leaders Index-Serie. Die Auswahl der Bestandteile basiert auf Daten von MSCI ESG Research.

Abhängig von der gewählten Methodik für den Index unterschied sich der Index von einem relevanten breiten Marktindex. Die jeweiligen Index-Anbieter veröffentlichen eine Benchmark-Erklärung ("Benchmark Statement") aus der auch die Unterschiede des Index zu einem relevanten breiten Marktindex ersichtlich werden. Das Benchmark Statement kann hier abgerufen werden:

Das Benchmark Statement (Aktien) kann hier abgerufen werden: https://www.msci.com/eqb/methodology/meth_docs/MSCI_ESG_Leaders_Methodology_Nov2020.pdf
Das Benchmark Statement (Renten) kann hier abgerufen werden: https://assets.bbhub.io/professional/sites/27/BBG-MSCI-Fixed-Income-ESG-Indices_20210928.pdf

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der Fonds ist strenger ausgelegt als die Referenzwerte. Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien der Indizes werden für den Fonds zusätzliche strengere ESG-Kriterien herangezogen (z.B. ESG-Rating der Unternehmen von mindestens BBB und Controversy Score 0).

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds schnitt im abgelaufenen Geschäftsjahr besser als die beiden Referenzwerte ab:

- MSCI EMU ESG Leaders (Aktien) 5,31 %
- Bloomberg Barclays MSCI Euro Corporate SRI Index (Renten) 4,65 %

VR Bank Kitzingen eG Euro Control nachhaltig 6,87 %

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Der Fonds hat nach Kosten ungefähr auf dem Niveau der breiten Indizes abgeschnitten.

Der MSCI EMU Index erreichte in 2024 eine Performance von 10,34 %.

Der MSCI EUR Investment Grade Corporate Bond Index schaffte in 2024 eine Performance von 4,9 %. Gewichtet man diese beiden Indizes im Verhältnis 40 % zu 60 %, was ein passender Referenzwert ist, so ergibt sich eine Rendite von 7,08 %. was knapp oberhalb der Fondsperformance liegt. Insofern hat der Fonds die Performancenachteile in 2024 des ESG-Ansatzes fast vollständig vermieden.

Kurzübersicht über die Partner des
VR Bank Kitzingen eG Euro Control nachhaltig

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:
1968

Rechtsform:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 10.400.000,– (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:
EUR 71.352.000,– (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:
David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:
Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:
Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-13 40
www.hal-privatbank.com

Rechtsform:
Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:
EUR 621.628.611 (Stand: 31.12. 2023)

Haupttätigkeit:
Universalbank mit Schwerpunkt im Wertpapiergeschäft

3. Asset Management-Gesellschaft

Name:
Universal-Investment-Luxembourg S.A.
handelnd über die Niederlassung Frankfurt am Main

Postanschrift:
Universal-Investment-Luxembourg S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main Theodor-Heuss-Allee 70,
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700

4. Vertrieb

Name:
VR Bank Kitzingen eG

Postanschrift:
Luitpoldstraße 14
97318 Kitzingen

Telefon: 093 21 / 915-0
Telefax: 093 21 / 915-101
www.vr-bank-kitzingen.de

5. Anlageausschuss

Anika Friedrich,
VR Bank Kitzingen eG, Kitzingen

Johannes Gegner,
VR Bank Kitzingen eG, Kitzingen

Nadja Andres,
VR Bank Kitzingen eG, Kitzingen

Selina Gruß,
VR Bank Kitzingen eG, Kitzingen

Alexander Schuster,
VR Bank Kitzingen eG, Kitzingen

WKN: 978987 / ISIN: DE0009789875

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Universal Investment

Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERTRIEB:

VR Bank Kitzingen eG

Luitpoldstraße 14 · 97318 Kitzingen
Telefon: 093 21/915-0 · Telefax: 093 21/915-101

VERWAHRSTELLE:

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt
Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40